

---

Veröffentlichungsdatum: 24-04-2008



Auf der Plenarsitzung des Europaparlaments in Strassburg hat der Delegationsleiter der bulgarischen Sozialisten im EP Atanas Papisow die Fraktion der SPE über die vorgeschlagenen Veränderungen in der bulgarischen Regierung benachrichtigt. Auf der Sitzung der Fraktion der SPE informierte Papisow die Euroabgeordneten über die Motive des Ministerpräsidenten Sergej Stanishev für die Regierungsumbildung.

Der bulgarische Euroabgeordnete machte seine Kollegen mit den Vorschlägen für neue Minister vertraut und hob ihren Professionalismus und ihre positiven persönlichen Eigenschaften hervor. Papisow betonte die Auswahl von Mihail Mikow für den Posten Innenminister und die Auswahl von Meglena Kingewewa für den Posten Vize-Ministerpräsident, der für die Verwendung der EU-Fondsmittel zuständig ist.

In seiner Aussage richtete Papisow die Aufmerksamkeit der europäischen Sozialisten auf die unannehmbare Aussage des Vorsitzenden der Europäischen Volkspartei Josef Daul am 8. April 2008 vor den Journalisten und auf seine Stellungnahme in Bezug auf die Möglichkeit von "Verhängen von Sanktionen gegen die bulgarische Regierung". Während der Debatten nach Papisows Aussage erklärten die europäischen Sozialisten ihre Unterstützung zu den Reformen, die in Bulgarien in Gang sind, und betonten ihr Vertrauen an die Politik der Regierung und an den politischen Willen, die übernommenen Engagements umzusetzen.